

Unterricht und praktische Ausbildung	Ausbildungsstunden in den Klassenstufen			Gesamt- ausbildungs- stunden
	1	2	3	
<b>Pflichtbereich</b>	<b>1 120</b>	<b>1 120</b>	<b>1 120</b>	<b>3 360</b>
Berufsübergreifender Bereich	128	160	160	448
Deutsch/Kommunikation	32	32	32	96
Gemeinschaftskunde	32	32	32	96
Wirtschaftskunde	32	32	32	96
Sport	–	32	32	64
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik	32	32	32	96
Berufsbezogener Bereich	992	960	960	2 912 (1 472) <sup>1)</sup>
<b>Literaturdokumentation</b>				
Dokumentationseinheiten erfassen und erschließen	160	–	–	160
Daten recherchieren und präsentieren	192	–	–	192
<b>Medizinische Dokumentation</b>				
Im beruflichen Umfeld orientieren	160	–	–	160
In englischer Fachsprache kommunizieren	64	64	64	192
Medizinische Daten verwalten	–	–	96	96
<b>Medizincontrolling</b>				
Diagnosen und Prozeduren verschlüsseln	224	192	192	608
Medizinische Leistungen überprüfen und abrechnen	–	–	96	96
Qualitätssichernde Maßnahmen entwickeln und anwenden	–	–	96	96
Kunden beraten, betreuen und schulen	–	–	128	128
<b>Klinische Studien</b>				
Formulare und andere Schriftstücke erstellen	64	128	–	192
Medizinische Daten zusammenstellen und biometrisch auswerten	128	160	–	288
Datenbanken erstellen, pflegen und abfragen	–	160	96	256
Studien planen und durchführen	–	256	–	256
Studien auswerten	–	–	192	192
<b>Praktische Ausbildung</b>				<b>600<sup>2), 3)</sup></b>

<sup>1)</sup> Die in Klammer gesetzten Unterrichtszeiten weisen den Anteil des fachpraktischen Unterrichts aus.

<sup>2)</sup> Von den Mindeststunden können insgesamt bis zu 180 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden. Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von bis zu 360 Stunden Einsätze in Einrichtungen der praktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

In jeder Klassenstufe sollen mindestens 120 Stunden praktische Ausbildung absolviert werden. Die Verteilung der Stunden erfolgt schulintern.

<sup>3)</sup> Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 9,6 Stunden.

ST	Berufsfachschule für Sozialwesen	G.2
<b>Unterricht und praktische Ausbildung</b>		<b>Gesamtausbildungsstunden</b>
<b>Pflichtbereich</b>		<b>2 190</b>
Berufsübergreifender Bereich		300
Deutsch/Kommunikation		60
Englisch		60
Gemeinschaftskunde		60
Sport		60
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik		60
Berufsbezogener Bereich		1 800 (1 000) <sup>1)</sup>
Berufliche Identität und berufliche Perspektiven entwickeln		120
Beobachtung als Grundlage sozialen Handelns nutzen		180
Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten		270
An der Gestaltung von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken		300
Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen		360
Menschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützen		150
Kulturell-kreative Prozesse begleiten		330
Eigene Arbeit strukturieren und organisieren sowie im Team mitarbeiten		90
Wahlpflichtbereich		90 <sup>2)</sup>
<b>Praktische Ausbildung</b>		<b>520<sup>3), 4), 5)</sup></b>

<sup>1)</sup> Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

<sup>2)</sup> Die Stunden des Wahlpflichtbereiches können für die Vorbereitung der praktischen Abschlussprüfung in der Berufsfachschule genutzt werden.

<sup>3)</sup> Von den Mindeststunden können insgesamt bis zu 160 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden. Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von bis zu 280 Stunden in Einrichtungen der praktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

In jeder Klassenstufe sollen mindestens 200 Stunden praktische Ausbildung absolviert werden. Die Verteilung der Stunden erfolgt schulintern.

<sup>4)</sup> Es ist mindestens ein Einsatz im Umfang von mindestens drei Wochen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe zu absolvieren. Zudem ist mindestens ein Einsatz im Umfang von mindestens drei Wochen in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder der Pflege zu absolvieren.

<sup>5)</sup> Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 8 Stunden.

Unterricht und praktische Ausbildung	Ausbildungsstunden in den Klassenstufen		Gesamt-ausbildungs- stunden
	1	2	
<b>Pflichtbereich</b>	<b>770</b>	<b>770</b>	<b>1 540 (880)<sup>1)</sup></b>
Berufsübergreifender Bereich	110	110	220
Deutsch/Kommunikation	30	30	60
Englisch	20	20	40
Gemeinschaftskunde	20	20	40
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik	20	20	40
Sport	20	20	40
Berufsbezogener Bereich	660	600	1 260 (840)
Berufliches Selbstverständnis entwickeln und berufliche Anforderungen bewältigen	70	70	140
Pflegesituationen erkennen und bei Pflegemaßnahmen mitwirken	320	300	620
Eigene Arbeit strukturieren und organisieren	20	20	40
Pflegehandeln an Qualitätskriterien, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten	30	40	70
Situationsgerecht kommunizieren	50	40	90
Gesundheit erhalten und fördern	70	60	130
Lebensraum und Lebenszeit gestalten	60	70	130
In akuten Notfällen adäquat handeln	40	–	40
Wahlpflichtbereich	–	60	60 <sup>2)</sup> (40)
<b>Praktische Ausbildung</b>			<b>960<sup>3), 4)</sup></b>

<sup>1)</sup> Die in Klammern gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

<sup>2)</sup> Die Stunden des Wahlpflichtbereiches können für die Vorbereitung der praktischen Abschlussprüfung in der Berufsfachschule genutzt werden.

<sup>3)</sup> Von den Mindeststunden können insgesamt bis zu 200 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden. Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von bis zu 480 Stunden in Einrichtungen der praktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

In jeder Klassenstufe sollen mindestens 320 Stunden praktische Ausbildung absolviert werden. Die Verteilung der Stunden erfolgt schulintern.

<sup>4)</sup> Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 14,4 Stunden.

<b>ST</b>	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege	<b>G.4</b>
-----------	--	------------

<b>Unterricht und Praktika</b>	<b>Gesamtausbildungsstunden</b>
<b>Pflichtbereich</b>	<b>2 680</b>
Fachrichtungsübergreifender Bereich	440
Deutsch	80
Englisch <sup>1)</sup>	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik I <sup>1)</sup>	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik <sup>1)</sup>	40
Fachrichtungsbezogener Bereich <sup>2)</sup>	2 080 <sup>3)</sup> (1 372) <sup>4)</sup>
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	240
Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen	480
Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und mitgestalten	420
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	400
Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	180
Konzeptionsbezogen und unternehmerisch handeln sowie Qualität sichern und weiterentwickeln	120
Facharbeit erstellen	80
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>160</b>
zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern	
<b>Wahlbereich</b>	<b>160</b>
zusätzliches Lernangebot	
<b>Zusatzausbildung Fachhochschulreife</b>	<b>200</b>
Mathematik II <sup>1), 5)</sup>	120
Englisch <sup>1)</sup>	80
<b>Berufspraktische Ausbildung<sup>6), 7)</sup></b>	<b>1 200<sup>8), 9)</sup></b>
Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege)	10 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung)	10 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl)	10 Wochen

<sup>1)</sup> Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

<sup>2)</sup> Es sind jeweils mindestens 30 % heilerziehungspflegerische Übungen enthalten, die innerhalb und außerhalb der Schule abgeleistet werden können.

<sup>3)</sup> davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

<sup>4)</sup> Die in Klammern gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

<sup>5)</sup> 40 Gesamtausbildungsstunden aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden in dem fachrichtungsbezogenen Bereich erfüllt.

<sup>6)</sup> Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

<sup>7)</sup> Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.

<sup>8)</sup> Sind Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung nicht zugänglich, können bis zu 400 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden.

<sup>9)</sup> Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von insgesamt bis zu 120 Stunden in Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden

<b>ST</b>	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Heilerziehungspflege (gültig für Schuljahr 2020/2021, Klassenstufen 2 und 3 sowie für Schuljahr 2021/2022, Klassenstufe 3)	<b>G.5</b>
-----------	--	------------

Unterricht und Praktika	Gesamtaus- bildungsstunden
<b>Pflichtbereich</b>	<b>2 800</b>
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520
Deutsch <sup>1)</sup>	160
Englisch <sup>1)</sup>	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik <sup>1)</sup>	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik <sup>1)</sup>	40
Fachrichtungsbezogener Bereich <sup>2)</sup>	2 080 <sup>3)</sup> (1 372) <sup>4)</sup>
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	240
Menschen mit Behinderung/en individuell begleiten und pflegen	480
Die Lebenswelt mit Menschen mit Behinderung/en strukturieren und mitgestalten	420
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	400
Heilerziehungspflegerische Prozesse planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	180
Konzeptionsbezogen und unternehmerisch handeln sowie Qualität sichern und weiterentwickeln	120
Facharbeit erstellen	80
Wahlpflichtbereich	200
zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern	
<b>Wahlbereich</b>	<b>160</b>
zusätzliches Lernangebot	
<b>Zusatzausbildung Fachhochschulreife</b>	<b>200</b>
Mathematik <sup>1)</sup>	120
Englisch <sup>1)</sup>	80
<b>Berufspraktische Ausbildung<sup>5), 6)</sup></b>	<b>1 200<sup>9), 10)</sup></b>
1. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege)	10 Wochen
2. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung)	10 Wochen
3. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl) <sup>7), 8)</sup>	10 Wochen

<sup>1)</sup> Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

<sup>2)</sup> Es sind jeweils mindestens 30 % heilerziehungspflegerische Übungen enthalten, die innerhalb und außerhalb der Schule abgeleistet werden können.

<sup>3)</sup> davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

<sup>4)</sup> Die in Klammern gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

<sup>5)</sup> Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

<sup>6)</sup> Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.

7) **Aufnahmejahrgang 2018/2019:**

Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung. Im Fall einer Verzichtserklärung des Schülers für dieses Arbeitsfeld, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege.

8) **Aufnahmejahrgang 2019/2020:**

Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege. Im Fall einer Erklärung des Schülers, dass dieses Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Bildung absolviert wird, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Handlungsschwerpunkt Pflege in Klassenstufe 2.

9) Sind Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung nicht zugänglich, können bis zu 400 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden.

10) Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von insgesamt bis zu 120 Stunden in Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

<b>ST</b>	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik	<b>G.6</b>
-----------	--	------------

Unterricht und Praktika	Gesamtausbildungsstunden
<b>Pflichtbereich</b>	<b>2 680</b>
Fachrichtungsübergreifender Bereich	440 [600] <sup>2)</sup>
Deutsch	80
Englisch <sup>1)</sup>	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik I <sup>1)</sup>	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik <sup>1)</sup>	40
Sorbisch <sup>2)</sup>	[160] <sup>2)</sup>
<b>Fachrichtungsbezogener Bereich</b>	<b>2 080<sup>3)</sup> (1 372)<sup>4)</sup></b>
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	150
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten	160
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen	360
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	590
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen	340
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten	120
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren	120
Facharbeit erstellen	80
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>160 [40]<sup>2)</sup></b>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten <sup>2),5)</sup>	80 <sup>5)</sup> [40] <sup>2)</sup>
<b>Wahlbereich</b>	<b>160</b>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten <sup>2)</sup>	160
<b>Zusatzausbildung Fachhochschulreife</b>	<b>200</b>
Mathematik II <sup>1), 6)</sup>	120
Englisch <sup>1)</sup>	80
<b>Berufspraktische Ausbildung<sup>7), 8)</sup></b>	<b>1 200<sup>9), 10)</sup></b>
Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort)	10 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen)	10 Wochen
Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl)	10 Wochen

<sup>1)</sup> Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

<sup>2)</sup> Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen für Schülerinnen und Schüler, die Sorbisch insoweit erlernt haben, dass ihr Sprachniveau dem eines Muttersprachlers oder dem einer Zweitsprache entspricht.

<sup>3)</sup> davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

<sup>4)</sup> Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

<sup>5)</sup> Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen für Schülerinnen und Schüler, die Sorbisch weder als Muttersprache noch als Zweitsprache erlernt haben.

<sup>6)</sup> 40 Gesamtausbildungsstunden aus dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Bereich werden in dem fachrichtungsbezogenen Bereich erfüllt.

- 7) Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.
- 8) Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.
- 9) Sind Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung nicht zugänglich, können bis zu 400 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden.
- 10) Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von insgesamt bis zu 120 Stunden in Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

<b>ST</b>	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen Fachrichtung Sozialpädagogik, verkürzte Ausbildung	<b>G.7</b>
-----------	--	------------

<b>Unterricht und Praktika</b>	<b>Gesamtausbildungsstunden</b>
<b>Pflichtbereich</b>	<b>985</b>
Fachrichtungsbezogener Bereich	960 <sup>1), 2), 3)</sup>
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	60
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	60
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten	60
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen	180
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	180
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen	160
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten	60
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren	40
<b>Wahlpflichtbereich</b>	<b>25<sup>4)</sup></b>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten <sup>4)</sup>	
<b>Wahlbereich</b>	<b>50<sup>4)</sup></b>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten <sup>4)</sup>	
<b>Berufspraktische Ausbildung<sup>5)</sup></b>	<b>400<sup>6), 7)</sup></b>
Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Tätigkeit im Anstellungsverhältnis)	7 Wochen
Blockpraktikum (Tätigkeit im Arbeitsfeld von Erzieherinnen und Erziehern im Anstellungsverhältnis)	3 Wochen

1) davon 160 Unterrichtsstunden gelenkte Fachpraxis in der eigenen Einrichtung

2) davon bis zu 40 Stunden fachpraktische Inhalte in der berufspraktischen Ausbildung

3) Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 5,2 Stunden.

4) gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen

5) Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.

6) Sind Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung nicht zugänglich, können bis zu 400 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden.

7) Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von insgesamt bis zu 40 Stunden in Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.

<b>ST</b>	Fachschule – Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (gültig für Schuljahr 2020/2021, Klassenstufen 2 und 3 sowie für Schuljahr 2021/2022, Klassenstufe 3)	<b>G.8</b>
-----------	---	------------

Unterricht und Praktika	Gesamtaus- bildungsstunden
<b>Pflichtbereich</b>	<b>2 800</b>
Fachrichtungsübergreifender Bereich	520 [680] <sup>2)</sup>
Deutsch <sup>1)</sup>	160
Englisch <sup>1)</sup>	160
Wirtschafts- und Sozialpolitik	80
Mathematik <sup>1)</sup>	80
Evangelische Religion, Katholische Religion oder Ethik <sup>1)</sup>	40
Sorbisch <sup>2)</sup>	[160] <sup>2)</sup>
Fachrichtungsbezogener Bereich	2 080 <sup>3)</sup> (1 372) <sup>4)</sup>
Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln	160
Pädagogische Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten	150
Die Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen analysieren, strukturieren und mitgestalten	160
Bildungs- und Entwicklungsprozesse anregen und unterstützen	360
Kulturelle Ausdrucksmöglichkeiten und Kreativität weiterentwickeln	590
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Bewältigung besonderer Lebenssituationen unterstützen	340
Bildungs- und Erziehungspartnerschaften initiieren und mitgestalten	120
Im Team zusammenarbeiten, Qualitätsentwicklung sichern sowie im Berufsfeld kooperieren	120
Facharbeit erstellen	80
<b>Wahlpflichtbereich</b>	200 [40] <sup>2)</sup>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage sorbischer Geschichte und Kultur gestalten <sup>2), 5)</sup>	80 <sup>5)</sup> [40] <sup>2)</sup>
<b>Wahlbereich</b>	<b>160</b>
Pädagogische Arbeit auf der Grundlage des WITAJ-Konzeptes gestalten <sup>2)</sup>	160
<b>Zusatzausbildung Fachhochschulreife</b>	<b>200</b>
Mathematik <sup>1)</sup>	120
Englisch <sup>1)</sup>	80
<b>Berufspraktische Ausbildung<sup>6), 7)</sup></b>	<b>1 200<sup>10), 11)</sup></b>
1. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Kinderkrippe, Kindergarten oder Hort)	10 Wochen
2. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfelder von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen)	10 Wochen
3. Ausbildungsjahr: Blockpraktikum (Arbeitsfeld nach Wahl) <sup>8) 9)</sup>	10 Wochen

<sup>1)</sup> Es werden die Lehrpläne der Fachoberschule verwendet.

<sup>2)</sup> Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Bautzen für Muttersprachler sorbisch.

<sup>3)</sup> davon bis zu 120 Stunden fachpraktische Inhalte aus der berufspraktischen Ausbildung

- 4) Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.
- 5) Gilt für die Sorbische Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ für Wirtschaft und Technik Bautzen für Nicht-Sorbisch-Muttersprachler.
- 6) Die berufspraktische Ausbildung ist parallel zur schulischen Ausbildung auf der Grundlage des „Leitfadens zur Gestaltung der berufspraktischen Ausbildung an der Fachschule, Fachbereich Sozialwesen“ durchzuführen.
- 7) Die fachliche Begleitung beträgt je Schüler 15,6 Stunden.
- 8) **Aufnahmejahrgang 2018/2019:**  
Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld von Erzieherinnen und Erziehern mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen. Im Fall einer Verzichtserklärung des Schülers für dieses Arbeitsfeld, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort).
- 9) **Aufnahmejahrgang 2019/2020:**  
Sofern die berufspraktische Ausbildung im Schuljahr 2019/2020 Corona-bedingt nicht regulär stattfinden konnte, erfolgt in Klassenstufe 3 das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort). Im Fall einer Erklärung des Schülers, dass dieses Blockpraktikum im Arbeitsfeld mit Ausnahme der Kindertageseinrichtungen absolviert wird, erfolgt das Blockpraktikum im Arbeitsfeld Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) in Klassenstufe 2.
- 10) Sind Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung nicht zugänglich, können bis zu 400 Stunden in digitalen oder anderen geeigneten Unterrichtsformaten durchgeführt werden.
- 11) Über die Mindeststunden hinausgehend können im Umfang von insgesamt bis zu 120 Stunden in Einrichtungen der berufspraktischen Ausbildung ohne Anrechnung absolviert werden.